

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 142 (2016)
Heft: 6

Rubrik: Flora&Fauna : Beziehung futsch, Ticket weg

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**Johnny Depp**

Der extravagante Schauspieler lässt sich von Amber Heard scheiden. Die Gerüchteküche will wissen, dass Depps Familie Schuld an der Trennung sein soll. Laut dem Promi-Portal «TMZ» hätten seine Schwestern, seine Mutter und die Kinder aus erster Ehe immer wieder kundgetan, dass Heard Johnny «wie Dreck» behandeln würde. Nun darf sich Hollywood wohl auf einen langen Rosenkrieg freuen. Zumal das Paar keinen Ehevertrag hatte. Es geht um rund 400 Millionen Dollar sowie das Sorgerecht für die beiden gemeinsamen Hunde. Das Tolle an Johnny: Wir wissen schon jetzt, wer von den beiden am Ende als Depp* dastehen wird.

Bligg

Gerüchten zufolge ebenfalls wieder Single soll Rapper Bligg sein. Seit Monaten hat man ihn und die Mutter seines Sohnes nicht mehr zusammen gesehen. Es war bereits zu hören, dass die beiden seit Monaten getrennt

wären. Bligg äusserte sich dazu noch nie. Das Einzige, was er verlauten liess, war, dass es sehr speziell gewesen sei, wie seine Tiziana bereits fünf Monate nach dem ersten Kennenlernen schwanger geworden sei. Denn so hätten sie sich gar nie richtig kennenlernen können. Merke: Es ist nicht alles Johnny, was deppert durchs Leben geht.

**Thomas Bucheli**

Durchs Leben getorkelt ist vor Kurzem der Wetterfrosch Thomas Bucheli. Mit 1,22 Promille fuhr er sogar noch Auto und konnte anschliessend den Führerschein für drei Monate abgeben. Auch wenn vor dem Saubermann-Image des Meteorologen gerade ein paar Wolken aufgezo-gen sind, der Haussender steht zu ihm. Gegenüber dem «Blick» sagte SRF-Mediensprecher Stefan Wyss, Bucheli hätte daraus seine Lehren gezogen. Ob der Wettermann ab jetzt mit einem Glas Regenwasser bei den einschlägigen Cervelat-Events rumstehen wird?

Granit Xhaka

Fussballer leben ja bekanntlich gesund und Alkoholexzesse sind kein Thema. Hoffentlich hält sich auch Granit Xhaka daran. Denn Alkohol zerstört die Hirnzellen. Wobei der Alkohol selbige natürlich erst einmal finden muss. Wie viele Zellen es für ein durchschnittliches Sprachzentrum braucht, ist unbekannt. Nach seinem Wechsel zu Arsenal sagte Granit im Interview: «A dream it's come true.» Immerhin fand Xhaka den Weg in den Norden Londons. Das ist nicht selbstverständlich. Denn auch die für Geografie zuständigen Partien im Hirn haben schon ein paar Kopfbälle abbekommen. Sagte Xhaka doch vor einem WM-Testspiel gegen Jamaika: «Ich kenne die Jamaikaner nicht. Aber wir wissen ja, dass Afrikaner viel laufen und physisch sehr stark sind.»

**Dieser Kalauer ist nach dem Beschluss des «Nebelspalter»-Betriebsrats vom 1. Juli 1875 einmal pro Rubrik und Jahr erlaubt.*

Sprechblasen-Wettbewerb

Das sind die Gewinner

Vielen Dank für Ihre Ideen! Bei ähnlich lautender Pointe hat das Los entschieden.

FREDY BOLLIGER

8372 Wiezikon b. Sirmach TG

● «Sachte, sachte – wir sind innerorts!»

ERIKA OHL-SPIELMANN

8302 Kloten

● «Das soll also das «Im-Stau-stehn-Übungsauto» sein!»

HEIDI GÖLDI

5054 Kirchleerau

● «Du willst ganz einfach meine Mutter nicht besuchen!»

ROLAND P. HAMMER

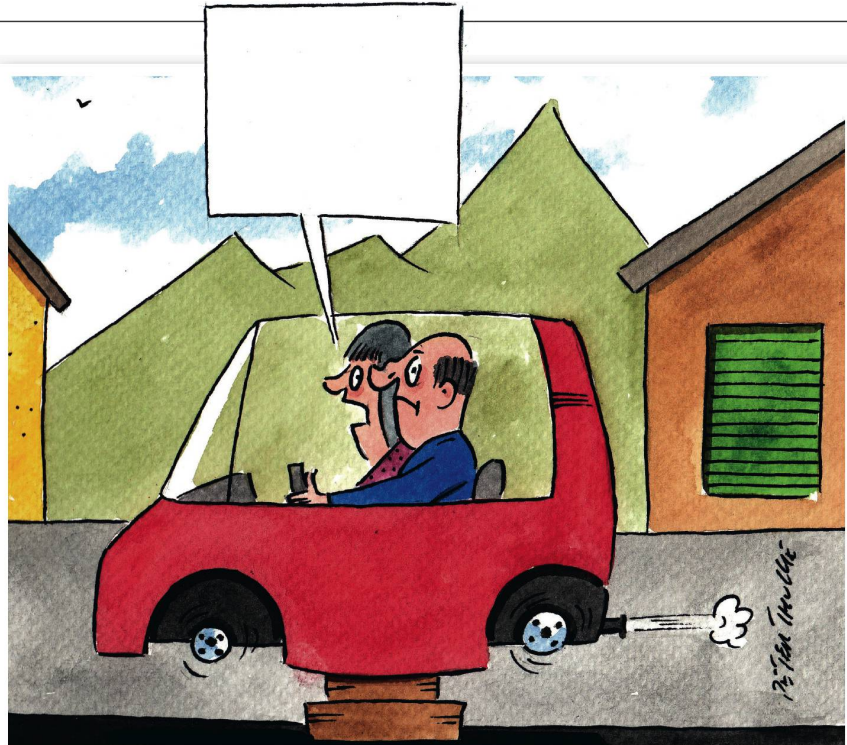
8050 Zürich

● «DU hast JA gestimmt für Schengen!»

MAX GLAUSER

8702 Zollikon

● «Hoffentlich reicht das Benzin bis zum Abend!»



PETER THULKE